erstellt am: 30.08.2010

URL: www.rp-online.de/niederrheinnord/wesel/nachrichten/wesel/Spannendes-

Kuhfladenroulette aid 899922.html

Wesel

Spannendes Kuhfladenroulette

VON CHRISTIANE NUNNENDORF -zuletzt aktualisiert: 30.08.2010

Wesel (RP) Bei der Bislicher Kirmes gab es gestern viel zu lachen. RP-Kolumnist Michael Elsing und Karnevals-Ass Hilla Heyen sorgten für beste Laune. Parallel wartete alles auf die 500 Euro schwere Erleichterung der Kuh Delina.

Die Glücksfee am Sonntag bei der Bislicher Kirmes hört auf den klingenden Namen Delina. Gemächlich schreitet sie über ihr kleines abgestecktes Reich und lässt sich von den vielen Schaulustigen nicht aus der Ruhe bringen. Delina gehört dem Bislicher Bauern Karl-Heinz Arden und ist eine schwarz-weiß gefleckte Kuh, die über Glück oder Unglück im Kuhfladenroulette entscheidet.

Auf der Wiese neben dem Bislicher Kindergarten ist ein Platz in 300 Felder abgeteilt. Sie wurden, überwiegend an Bislicher, zu je fünf Euro verkauft. Der Besitzer des Feldes, auf das Delina sich erstmals erleichtert, bekommt 500 Euro. Allerdings hat Delina es offenbar mit dem Stuhlgang nicht so eilig, wie die Kirmesbesucher es wünschen.

Stimmung unterm Fallschirm

Auf dem Festplatz neben der Wiese ist ein riesiger Fallschirm aufgespannt, der die Bislicher vor den Regenschauern schützt, die immer mal wieder über das Deichdorf hereinbrechen. Begonnen hatte die Kirmes mit einem Gottesdienst im Freien, gefolgt von einer kleinen Kostprobe des Blasorchesters Bislich. Moderator Michael Elsing unterhält die Gäste mit seinen aus der RP bekannten Niederrhein-Kolumnen. Später kommt Hilla Heyen auf die Bühne, die vor allem auf der linken Rheinseite als Karnevalistin bekannt ist. Mit ihrem Fahrrad stürmt sie den Platz und bringt schnell die Lacher auf ihre Seite. Die Bislicher Herbert Nehnes, Arno Giesen, Hermann Wolfertz, Ludger Amerkamp und Erwin Bruns werden von ihr flugs als Nonnen verkleidet und in den furiosen Schlusspunkt als Sister Act-Chor eingebunden. Nach Hilla Heyen beeindruckt Willi Gietmann mit Bauchredner- und Zauberkünsten und das Tambourkorps Bislich spielt auf. Allerdings ist die Aufmerksamkeit ab und zu abgelenkt, denn der Blick auf Delinas Wiese zeigt: alles blitzeblank, kein Kuhfladen weit und breit.

Vielleicht fühlt sich die Kuh ja durch die Zuschauer unangenehm beeinträchtigt? Um kein Risiko einzugehen, entfernen sich die Schaulustigen ein Stück von der Wiese und drehen weiter ihre Runden über den Platz, um Waffeln, Kuchen oder Grillfleisch zu essen, sich ein Bier zu gönnen oder mit den Kindern eine Runde Trampolin zu springen. Schließlich wird Delinas Feld auch per Video auf der Bühne übertragen.

Nach der Mundartgruppe betritt die Schottenkapelle McBricht Pipes & Drums die Bühne und tatsächlich sieht Delina inzwischen unruhig aus. Ein paar Runden dreht sie noch über das Feld und lässt schließlich den ersehnten Kuhfladen fallen (siehe Info). © RP Online GmbH 1995 - 2010 Alle Rechte vorbehalten Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

Artikel drucken